

GdP setzt Forderung durch **Die deutliche Erhöhung der Polizeizulage ist ein toller Erfolg**

Loth: „Wir freuen uns ausdrücklich über diese stattliche Erhöhung der Polizeizulage ab dem Sommer! Damit haben wir uns bei unserer Forderung durchgesetzt! Die Anerkennung der Gefahren, die im Polizeiberuf liegen, ist uns viel wert. Deshalb haben wir uns so intensiv als GdP für die Erhöhung eingesetzt.“

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) begrüßt die am heutigen Tag durch die Landesregierung verkündete Erhöhung. Die Polizeizulage soll zum 1. Juli auf 180€ (monatlich) erhöht werden, derzeit liegt sie bei 132,69€. So hat es der Ministerrat im Zuge der Befassung der Übertragung des Tarifergebnisses für die Beschäftigten der Länder auf den Beamtenbereich beschlossen.

Die Polizeizulage gleicht die besonderen Belastungen des Polizeidienstes aus. Sie bildet demnach den finanziellen Ausgleich dafür, dass Polizist/-innen im Dienst angepöbelt, angespuckt und auch angegriffen werden. Sie soll zudem dem Umstand Rechnung tragen, dass Polizist/-innen eine besondere „Gefahrentragungspflicht“ haben. Das bedeutet, dass unsere Kolleg/-innen sich auch solchen Situationen aussetzen, von denen sie nicht wissen, ob sie nochmals gesund und unverseht aus diesen herauskommen.

„Wir freuen uns aber natürlich auch für die anderen Berufsgruppen, wie die Feuerwehr und die Beschäftigten, die bei der Justiz die sogenannte Schließerzulage erhalten,“ wiederholt die Landesvorsitzende Stefanie Loth.

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) ist die mit Abstand größte Interessenvertretung der Polizeibesetzten in Rheinland-Pfalz. Sie engagiert sich für ihre landesweit rund 10.000 Mitglieder, für die Zukunftsfähigkeit der gesamten Polizei sowie auf dem Gebiet der Gesellschaftspolitik.

Bei Rückfragen steht Ihnen unsere Vorsitzende Stefanie Loth gerne zur Verfügung:

E-Mail: steffi.loth@gdp-rlp.de

Mobil: 0170/6822042



**Gewerkschaft
der Polizei**

Leidenschaft für mehr!